

URKUNDE

Der Bundesvorstand des NAV-Virchowbundes-Verband der niedergelassenen Ärzte
Deutschlands e.V. verleiht

Frau Dr. phil. Dr. med. Irmgard Goldschmidt

in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste um das Ansehen der deutschen
Ärzteschaft die

Kaspar-Roos-Medaille

Frau Dr. phil. Dr. med. Irmgard Goldschmidt wurde am 21. April 1910 in Essen/Ruhr geboren. Ihr Abitur machte sie im März 1931 in Essen. Es folgte das Studium der Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie und Zeitungswissenschaft in Bonn, München, Berlin und Köln, das sie 1936 mit der Promotion zum Dr. phil. abschloss. Im Anschluss daran war sie als Redakteurin einer Tageszeitung in Köln tätig. 1940 nahm sie ihr Medizinstudium in Köln und Erlangen auf, das sie 1945 mit dem Staatsexamen in Erlangen abschloss. Von Oktober 1945 bis Dezember 1949 absolvierte sie ihre Assistenzarztzeit in Krankenhäusern in Essen und Pymont. Der Promotion im Mai 1947 zum Dr. med. folgte 1950 ihre Niederlassung als Ärztin für Allgemeinmedizin in Köln.

Bereits Ende 1950 engagierte sich Frau Dr. Dr. Goldschmidt beim Verband der niedergelassenen Nichtkassenärzte Deutschlands (NKV) e.V., sie war Mitglied der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Nordrhein, der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und Delegierte der Bundeshauptversammlung des NKV, der sich 1957 in Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands (NAV) e.V. umbenannte. Von 1952 bis 1973 war sie Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Köln des Hartmannbundes und von 1962 bis 1973 Mitglied des Bundesvorstandes des NAV.

Als Vorstandsmitglied der Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchowbundes hat sie maßgeblich an der Erarbeitung von richtungsweisenden Konzeptionen für das Gesundheitswesen mitgewirkt.

Darüber hinaus hat sie durch ständigen Kontakt mit den Krankenversicherungsträgern und durch zahlreiche Veröffentlichungen wesentlich zur Transparenz des Arzneimittelmarktes beigetragen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihre Praxis aufgeben und war vom 1. Juni 1964 bis 1. Juli 1980 als hauptamtliche Prüfärztin der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Bezirksstelle Köln, tätig.

Im Oktober 1978 wurde sie mit dem Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Dabei wurden vor allem ihre Verdienste und Bemühungen um die Verbesserungen auf dem Gebiet des Prüfwesens ärztlicher Leistungen, in Arzneimittelfragen, des Gebührenwesens und in der ärztlichen Berufspolitik hervorgehoben, die sie unter großem persönlichen Einsatz in verschiedensten Seminaren an niedergelassene und niedergelassungswillige junge Ärztinnen und Ärzte weitergab.

Durch ihre Prüfungstätigkeit hat sie richtungsweisende Anstöße auch auf Bundesebene als Delegierte des Deutschen Ärztetages und der Ärztekammer Nordrhein gegeben.

Erfahrungen als Sozialrichterin beim Sozialgericht Düsseldorf von 1961 bis 1964 kamen ihr zugute als Fachlehrerin an der kaufmännischen Berufsschule in Köln-Nippes bei der Ausbildung von Arzthelferinnen.

1982 ernannten die Delegierten der Bundeshauptversammlung des NAV-Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V. Frau Dr. Dr. Irmgard Goldschmidt zum Ehrenmitglied des Bundesverbandes.

1983 wurde sie von den Vorständen der Ärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein für ihre beispielgebende, jahrzehntelange Arbeit im Dienst der Ärzteschaft mit der Johannes-Weyer-Medaille ausgezeichnet.

Köln, 19. November 1999